



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Veranstalterin

Katholischer Deutscher Frauenbund
(KDFB)

Diözesanverband Augsburg e.V.

Kitzenmarkt 20/22

86150 Augsburg

Tel: 0821/3166 – 3441

Fax: 0821 /3166 – 3449

E-Mail: frauenbund@bistum-augsburg.de

www.frauenbund-augsburg.de



Bild: Ausschnitt aus: Heilige Afra von Claudia Nietsch-Ochs.
Linoldruck. Gestaltung: Katinka Molde; www.moldegrafik.de

AFRA LEGENDE

DIE AFRA-LEGENDE

Legenden erzählen von Afra als der Tochter des Königs von Zypern. Dieser wurde erschlagen, seine Frau Hilaria floh mit Afra nach Rom und weihte ihre Tochter der Liebesgöttin Venus. Afra träumte, sie solle Königin von Augsburg werden und bewog die Mutter, mit ihr dorthin zu ziehen.

DIE BEKEHRUNG

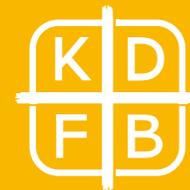
Mit drei Gespielinnen richtete sie in Augsburg ein Freudenhaus ein. Bischof Narcissus kehrte während seiner Flucht vor der Diokletianischen Verfolgung, Herberge suchend, unwissend in dieses Haus ein. Afra bereitete ihm ein Mahl und wurde von seinem Tischgebet so erschüttert, dass sie ihm zu Füßen fiel, sich bekehrte und taufen ließ. Sie schloss das Bordell, worauf sie von mehreren enttäuschten Augsburgern als Christin angezeigt wurde.

DIE VERFOLGUNG

Die auch in Augsburg fortschreitende Christenverfolgung brachte sie ins Gefängnis und zur Verurteilung: an einen Baumstamm gebunden, wurde sie um 304 enthauptet – eine ältere Legende erzählt ihre Verbrennung auf dem Lechfeld. Ihre drei Gespielinnen und die Mutter waren auch bekehrt worden, überlebten aber das erste Martyrium und wurden dann zusammen dem Flammentod überantwortet.

DIE WALLFAHRTSTÄTTE

Afras Mutter Hilaria soll eine Kapelle gebaut haben, die ab 565 als Wallfahrtsstätte bezeugt ist und an deren Stelle heute das 1012 gegründete Benediktinerstift mit der Kirche St. Ulrich und Afra steht.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



AFRA PREIS



AFRA-PREIS

Der KDFB (Katholische Deutsche Frauenbund) in der Diözese Augsburg ruft einen AfraPreis ins Leben.

Der Preis ist mit 500,- € dotiert und möchte das Engagement von Frauen würdigen und dessen öffentliche Wahrnehmung fördern. Viele Bereiche der Gesellschaft und der Kirche wären ohne den Einsatz von Frauen kälter und menschenfeindlicher.

Die Kriterien des Preises knüpfen an der Legende der Heiligen Afra an. Frauen können von Afra lernen, ihren Visionen zu trauen und sich Neuem und Fremdem zu öffnen. Die Heilige Afra kann ihnen ein Vorbild sein, wie der Glaube auch in schwierigen Situationen gelebt und bezeugt werden kann.

Der KDFB setzt sich schon seit 1903 für die Belange von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein.

Kriterien für die Vergabe des Afrapreises

Den Preis erhalten können Frauengruppen, die sich in einem der folgenden Bereiche einsetzen:

1. Gastfreundschaft

Formen von Gastfreundschaft pflegen, z.B. durch

- den Einsatz für Menschen, die fremd oder in schwierigen Situationen sind
- Partnerschaftliche Kontakte zu Menschen aus anderen Ländern, Kulturen und/oder Religionen

Beispiele Einsatz für sozial Benachteiligte oder ausgegrenzte Menschen, Engagement für Asylbewerberinnen oder Frauen aus anderen Ländern, Engagement im interreligiösen oder interkulturellen Dialog, Pflege von Partnerschaften zu Frauen oder Frauengruppen in anderen Ländern

2. Glaubensgemeinschaften

- Formen von Glaubensgemeinschaften leben und entwickeln, z.B. durch Verbindung von Alltag und Gebet
- Frauengemäße Formen der Spiritualität im Alltag
- Bibelgespräche und Glaubensaustausch

Beispiele Mütter/Großmütter beten für Kinder, Morgengebet mit Fairem Frühstück, Gestaltung eines Hungertuchs, Taizè-Gebet und Gebets-, Bibel-, Glaubensgesprächskreise

3. Glaubensüberzeugung

Öffentliches Eintreten für die eigenen Glaubensüberzeugungen oder Beeinflussung von Meinungsbildungsprozessen in Gesellschaft und Kirche, z.B. durch

- Öffentliches Eintreten für christliche Werte in Veranstaltungen und Statements
- Initiative von konkreten Projekten und Aktionen zu christlichen Anliegen
- Eintreten für einen zeitgemäßen Glauben in der modernen Welt

Beispiele Engagement für die Schöpfung, für Menschenwürde, soziale Gerechtigkeit, Frieden, ethische Fragen und für eine lebendige zukunftsfähige Kirche

Bewerbung

Für den Preis können sich Frauengruppen aus dem Verband oder Frauengruppen, die sich an den Zielen des KDFB orientieren oder Anliegen des KDFB teilen, bewerben. Sie können sich mit ihrer Gruppe selbst für den Afrapreis bewerben oder eine andere Gruppe vorschlagen.

Reichen Sie dazu eine genaue Beschreibung des Engagements der vorgeschlagenen Gruppe ein (max. fünf Seiten).

Falls sie Bilder haben, können Sie diese gerne hinzufügen. Begründen Sie kurz, warum Ihr Engagement oder das der vorgeschlagenen Frauengruppe den Kriterien des Afrapreises entspricht.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Januar in Papierform an: KDFB – Diözesanverband Augsburg, Kitzmarkt 20, 86150 Augsburg oder digital per Mail an: frauenbund-augsburg@bistum-augsburg.de
Kontakt: Dr. Ursula Schell

Verleihung

Über die Vergabe des Preises wird eine Jury entscheiden. Der Ort der Verleihung wird die KDFB Delegiertenversammlung in Augsburg sein.